

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Landwirtschaft | Veranstaltung | Wirtschaft

Erste Preisträgerinnen des Nachwuchsforums auf 6. Mitteldeutschem Ernährungsgipfel ausgezeichnet

Erstmals wurden heute in Dresden im Rahmen des Nachwuchsforums des 6. Mitteldeutschen Ernährungsgipfels drei beispielgebende und zukunftsweisende Abschlussarbeiten für die Lebensmittelbranche mit dem Nachwuchspreis ausgezeichnet. Das Forum und der Preis sind eine Initiative der Netzwerke der mitteldeutschen Ernährungswirtschaft und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS).

Die Preisträgerinnen des Nachwuchspreises des Mitteldeutschen Ernährungsgipfels 2022 sind:

- Dipl.-Ing. Annika Bickhardt (TU Dresden)

Thema: Einfluss der Vorkristallisation von Nugatfüllungen auf die Fettreifneigung von Pralinen

Die Fettreifbildung stellt ein ausgeprägtes Qualitätsrisiko dar und ist mit Lebensmittelverlusten in der Süßwarenherstellung verbunden. Frau Bickhardt konnte durch eine gezielte Impfkristallisation gegenüber dem klassischen Intervallverfahren nicht nur die Fettreifneigung reduzieren und damit die Produktstabilität verbessern. Die neue Verfahrensführung bietet darüber hinaus Potenziale zur Einsparung von Energie und erfordert keine zusätzliche Ausrüstung zur Implementierung in bestehende Anlagen.

- Corinna Liebl, M. Sc. (Hochschule Anhalt)

Thema: Wirkung ausgewählter Leguminosenmehle als Ei-Ersatz und Ingredienz auf die Qualität von Rührkuchen

Einheimische Leguminosen (Hülsenfrüchte wie z.B. Erbsen, Bohnen, Linsen) leisten einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt und Bodenfruchtbarkeit. Im Rahmen ihrer Arbeit zeigt Frau Liebl Wege auf, wie reine Leguminosenmehle hinsichtlich ihrer technologischen, sensorischen und ernährungsphysiologischen Eigenschaften bewertet werden können. Dies ermöglicht künftig deren Einsatz ohne aufwändige Aufbereitungsverfahren in Feinen Backwaren und zeigt auch für andere Produktsegmente Strategien zur zuverlässigen Eignungsbewertung auf.

- Viola Süß, M. Sc. (Universität Leipzig)

Thema: Evaluation und Akzeptanz regionaler Landwirtschaftserzeugnisse mittels Blockchain

Frau Süß bearbeitete den Digitalen Produktpass, der für Lebensmittel eine Nachverfolgbarkeit vom Feld bis in den Einkaufskorb ermöglichen soll. Dabei spielt die Blockchain-Technologie als sicheres und integratives Datenmanagementsystem in der Landwirtschaft eine wichtige Rolle und soll zukünftig auf komplexere verarbeitete Lebensmittel ausgeweitet und auf die Erfordernisse kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) adaptiert werden. Damit kann die Blockchain-Technologie auch für KMU einen Mehrwert zur Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes und zur Profilierung gegenüber dem Verbraucher bieten.

»Herzlichen Glückwunsch an die drei Preisträgerinnen des Nachwuchsforums, die mit ihren innovativen Arbeiten die Jury überzeugt haben und beim 6. Mitteldeutschen Ernährungsgipfel mit den Teilnehmern über ihre Ergebnisse und zukünftige Themen ins Gespräch kommen konnten. Mit dem Nachwuchsforum sollen vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei den stark herausfordernden Themen Fachkräftesicherung und Innovationsmanagement ganz konkret unterstützt werden. Schließlich ist die Ernährungsindustrie in Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir die Branche u.a. bei der fachinhaltlichen Ausgestaltung des Mitteldeutschen Ernährungsgipfels sowie mit Angeboten zur Markterkundung und -erschließung,« erklärt WFS-Geschäftsführer Thomas Horn.

Ziel des neuen Nachwuchspreises ist es, Unternehmen stärker in Forschungsthemen einzubinden, Betriebe frühzeitig mit (zukünftigen) Fach- und Nachwuchsführungskräften zu vernetzen sowie einen kontinuierlichen Dialog mit den Bildungseinrichtungen (Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien) zu relevanten Forschungs- und Studieninhalten zu etablieren. Die Preisträger erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro, das von den Netzwerken der drei Bundesländer gestiftet wird. Eine Jury aus Vertretern der Netzwerke, Unternehmen und Partnerhochschulen wählte auf Basis eines Bewertungskatalogs aus den eingegangenen Bewerbungen drei gleichgestellte Preisträger aus. Wesentliche Erfolgskriterien waren die hervorgehobene Relevanz für den unternehmerischen Alltag in kleinen und mittelständischen Unternehmen der Ernährungswirtschaft sowie ein ausgeprägtes Transferpotenzial für den vorgestellten innovativen Lösungsansatz.

Der Mitteldeutsche Ernährungsgipfel ist der zentrale Branchentermin der Ernährungswirtschaft in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Auf der von den Ernährungsnetzwerken der drei Länder ausgerichteten Veranstaltung treffen sich Entscheider aus dem produzierenden Lebensmittelgewerbe mit Vertretern aus Landwirtschaft, Lebensmittelhandel, Wissenschaft und Forschung sowie Dienstleistern der Branche zum Austausch über aktuelle Themen der Ernährungswirtschaft.

Das Projekt wurde von der IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen und mit Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) unterstützt.

Hinweis: Fotos der Preisverleihung stellen wir gern auf Nachfrage zur Verfügung.

Medien:

Dokument: MI_121022_WFS_Preisträger_Mitteldt. Ernährungsgipfel

Links:

[Veranstaltungen der Ernährungswirtschaft](#)

[Sächsische Ernährungswirtschaft](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)